Julius Bär

KURZPROTOKOLL

Ausserordentliche Generalversammlung der Julius Bär Gruppe AG Montag, 2. November 2020, 16.00 Uhr Am Sitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 36, 8001 Zürich

Formalien

Vorsitz: Dr. Romeo Lacher, Präsident des Verwaltungsrates

Protokoll: Nicole Kuentz, Deputy Company Secretary

Stimmenzähler: Hanspeter Vogel, Zürich

Unabhängiger

Stimmrechtsvertreter: Dr. Marc Nater, Wenger Plattner Rechtsanwälte, Küsnacht

Notar: Markus Müller, Notariat Zürich Altstadt

Revisionsstelle: Mirko Liberto, KPMG AG, Zürich

In Übereinstimmung mit der vom Schweizer Bundesrat verfügten Verordnung zur Eindämmung des Corona-Virus in der Schweiz, fand die ausserordentliche Generalversammlung unter Ausschluss der persönlichen Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre statt.

Die Stimmabgabe der Aktionärinnen und Aktionäre wurde über die Online-Plattform resp. das Vollmachtformular sichergestellt.

Die ausserordentliche Generalversammlung wurde auf die gesetzlichen/statutarischen Teile (insb. die Abstimmung zum einzigen Traktandum) beschränkt. Es fanden keine Ansprachen des Präsidenten resp. des Chief Executive Officer statt.

Zur Generalversammlung wurde gemäss den statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen eingeladen, durch einmalige Publikation im elektronischen Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. Oktober 2020 und weiteren Tageszeitungen vom 9. und 10. Oktober 2020 und durch Brief vom 9. Oktober 2020 an die im Aktienregister eingetragenen Namenaktionärinnen und -aktionäre sowie an die Verwaltungsratsmitglieder.

Die Einladung zur heutigen Versammlung sowie der Revisionsbericht der KPMG AG, Zürich, zum zweiten Teil der Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2019, lag seit dem 9. Oktober 2020 für die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Von dazu berechtigten Aktionärinnen und Aktionären gingen bei der Gesellschaft keine zusätzlichen Traktandierungs-Begehren ein.

Das Abstimmungsresultat wurde vom Aktienregisterführer, Nimbus AG, vorgängig erfasst und dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter übermittelt.

Präsenz

An der heutigen ausserordentlichen Generalversammlung vertrat der **Unabhängige Stimmrechtsvertreter** gemäss Art. 689c des Schweizerischer Obligationenrechts **135′766'905** Namenaktien (Aktienkapital **CHF 2′715′338.10**).

Traktandum 1, Verwendung des Bilanzgewinns; Auflösung und Ausschüttung von «gesetzlichen Kapitalreserven» und «Freiwillige Gewinnreserve»

Um dem regulatorischen Ersuchen der Schweizerischen Finanzmarktaufsicht FINMA Rechnung zu tragen, hat der Verwaltungsrat am 9. April 2020 entschieden, den Dividenden- beziehungsweise Ausschüttungsantrag für das Geschäftsjahr 2019 hälftig aufzuteilen. Die Aktionärinnen und Aktionäre haben anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 2020 dem ersten Teil der Ausschüttung zugestimmt. Wie damals in Aussicht gestellt, unterbreitete der Verwaltungsrat der heutigen ausserordentlichen Generalversammlung eine analoge, zweite Ausschüttung zur Genehmigung, unter Auflösung und Ausschüttung von «gesetzliche Kapitalreserven» und «Freiwillige Gewinnreserve».

Der Verwaltungsrat beantragte die Auflösung und Ausschüttung von «gesetzliche Kapitalreserven» und «Freiwillige Gewinnreserve» wie folgt:

•	Gewinnvortrag nach Genehmigung durch die GV	CHF	4 922 085
•	Auflösung von «gesetzlichen Kapitalreserven»	CHF	83 928 543
	Auflösung von «Freiwillige Gewinnreserve»	CHF	83 928 543

Total verfügbarer Betrag für die a.o. GV
Total Ausschüttung
Vortrag auf neue Rechnung
CHF 172 779 171
CHF 167 857 086
CHF 4 922 085

Konkret schlug der Verwaltungsrat eine Ausschüttung von insgesamt 75 Rappen pro Namenaktie vor. Wie bereits bekannt, kann diese Ausschüttung maximal zu 50% steuerbefreit aus der gesetzlichen Kapitalreserve erfolgen, und die restlichen 50% erfolgen als reguläre Dividende (aus «Freiwillige Gewinnreserve»), die der schweizerischen Verrechnungssteuer unterliegt. Der detaillierte Antrag war auf der Einladung zur heutigen Versammlung abgedruckt.

Der Ausschüttungsbetrag von CHF 167'857'086 (total CHF 0.75 pro Namenaktie) entspricht einer Ausschüttung aus «gesetzlichen Kapitalreserven» von CHF 0.375 pro Namenaktie, die spesenfrei und ohne Abzug der schweizerischen Verrechnungssteuer ab dem 6. November 2020 ausbezahlt wird, und einer Dividende (aus Zuweisung von «Freiwillige Gewinnreserve») von CHF 0.375 pro Namenaktie, die der schweizerischen Verrechnungssteuer unterliegt und ebenfalls ab dem 6. November 2020 zur Auszahlung gelangt.

Abgegebene Stimmen: 135 766 905 Absolutes Mehr: 67 883 453

Ja-Stimmen:135 156 432 (99.55%)Nein-Stimmen:583 403 (0.43%)Enthaltungen:27 070 (0.02%)

Schluss der Generalversammlung: 16.15 Uhr.

Zürich, 2. November 2020 Julius Bär Gruppe AG

Dr. Romeo Lacher Nicole Kuentz

Präsident des Verwaltungsrates Deputy Company Secretary